



NATURSCHUTZZENTRUM

GEHEIMNISSE DES WALDES ERFORSCHT

Im Zuge des Projekts „Geheimnisse des Waldes“ können Naturliebhaber das oftmals geheimnisvolle Leben der Tiere sowie die ökologischen Zusammenhänge im Wald erforschen.

Das Naturschutzzentrum Bruck an der Mur unter der Leitung von Siegfried Prinz wurde im Rahmen des Leader-Förderprogramms von den Beschäftigungsinitiativen der Gemeinden des Bezirkes Bruck/Mur, kurz BIG-Bruck/Mur, beauftragt, das Projekt „Geheimnisse des Waldes“ zu entwickeln. Die Verantwortlichen des Naturschutzzentrums setzten damit einen wichtigen Schritt, um der zunehmenden Entfremdung der Menschen von der Natur entgegenzuwirken. Ziel des Projekts war es, einen realistischeren Zugang zu den Abläufen in der Natur zu schaffen und den Menschen das Leben im Einklang mit der Natur zu vermitteln.

NATURVERSTÄNDNIS FÖRDERN

Um vor allem eine zusätzliche Qualität des Naturverständnisses zu erreichen, wurden Bildungsmodule entwickelt, bei denen modernste Technologien mit traditionellen Lehrmethoden verbunden wurden. Schwerpunkt und Basis der Module waren das traditionelle Erlernen von Wissensinhalten aus Wald und Forst. Dabei konnten die Teilnehmer Fauna und Flora kennenlernen sowie Interessantes über Lebensgewohnheiten, Verhalten und Zusammenhänge im Lebensraum Wald erfahren. Zur Erhöhung des Spannungsfeldes wurde das angeeignete Wissen mittels spezieller Technologien in selbst erstellten Arbeitsergebnissen eingearbeitet, was einen völlig neuen Zugang zur Wissensvermittlung darstellte.

Seitens des Naturschutzzentrums Weitental wurden heuer zahlreiche Projektstage und andere Veranstaltungen zum Thema „Geheimnisse



Naturschutzzentrum-Leiter Siegfried Prinz (rechts) mit Projektträgern und Förderern im Weitental.

des Waldes“ organisiert. Dabei arbeitete man für das Fährtenlesen mit modernster Computertechnologie, und zwar mit einem sogenannten Cyber-Tracker. Um vor allem Kindern und Jugendlichen einen spannenden Einblick in das nächtliche Leben im Wald zu geben, wurden außerdem Fotofallen und Sandbeete installiert. Von Beginn an arbeiteten die Projektverantwortlichen darüber hinaus intensiv an der Errichtung einer entsprechenden Infrastruktur zur bildlichen Darstellung und Nutzung. So kann in dem neu gebauten Seminar- und Lehrraum künftig ein qualitativ hochwertiger Bildungsbetrieb geführt werden.

Infos: www.naturschutzzentrum.at



Mit dem neu entwickelten Cyber-Tracker können Tierspuren genauestens erforscht und analysiert werden.

